

68 / Sure Kalem

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Nun wel kalemî we ma jeßturun (jeßturune).
- 2 Ma enta bi ni'meti rabbicke bi medschnun (medschnunin).
- 3 We inne leckle le edschren gajre memnun (memnunin).
- 4 We innecke le ala huluckin asim (asimin).
- 5 Fe se tubßiru we jubßirun (jubßirune).
- 6 Bi ejjickumul meftun (meftunu).
- 7 Inne rabbecke huwe a'lemu bi men dalle an sebilihî we huwe a'lemu bil muhtedin (muhtedine).
- 8 Fe la tuti'il mukes'sibin (mukes'sibine).
- 9 Weddu lew tudhinu fe judhinun (judchinune).
- 10 We la tuti' kulle hallafin mehin (mehinin). Lüzumsuz yere çok yemin edenlerin hiçbirine itaat etme. Folge keinem von denen, die oft unnötig schwören.
- 11 Hemmasin mescha'in bi nemim (nemimin).
- 12 Menna'in lil hajri mu'tedin eßim (eßimin).
- 13 Utullin ba'de salike senim (senimin).
- 14 En kane sa malin we benin (benine).
- 15 Isa tutla alejhi ajatuna kale eßatirul ewelin (eweline).
- 16 Se neßimuhu alel hurtum (hurtumi).
- 17 Inna belewnahum ke ma belewna aßchabel dschenneh (dschenneti), is ackßemule jaßri munneha mußbihin (mußbihine).
- 18 We la jeßteßnun (jeßteßnune).
- 19 Fe tafe alejha ta'ifun min rabbicke we hum na'imun (na'imune).
- 20 Fe asbachat keß sarim (sarimi).
- 21 Fe tenadew mußbihin (mußbihine).
- 22 Enigdu ala harßickum in kuntum sarmin (sarmine).
- 23 Fentalecku we hum jetechafetun (jetechafetune).
- 24 En la jedchulennehel jwme alejkum mißkin (mißkinun).
- 25 We gadew ala hardin kadirin (kadirine).
- 26 Fe lemma re'ewha kalu inna le dallun (dallune).
- 27 Bel nachnu machrumun (machrumune).
- 28 Kale ewßatuhum e lem eckul leckum lewla tußeßbichun (tußeßbichune).
- 29 Kalu subchane rabbina inna kunna salimin (salimine).
- 30 Fe ackbele ba'duhum ala ba'din jetelawemun (jetelawemune).
- 31 Kalu ja wejlana inna kunna tagin (tagine).
- 32 Aßa rabbuna en jubdilena hajren minha inna ila rabbina ragibun (ragibune).
- 33 Kesalikel asab (asabu), we le asabul achireti ekber (ekberu), lew kanu ja'lemun (ja'lemune).
- 34 Inne lil mutteckine inde rabbihim dschennatin na'im (na'imi).
- 35 E fe nedschalul mußlimine kel mudschrimin (mudschrimine).
- 36 Ma leckum, kejfe tachkumun (tachkumune).
- 37 Em leckum kitabun fihi tedrußun (tedrußune).

- 38 Inne leckum fihi lema techajjerun (techajjerune).
- 39 Em leckum ejmanun alejna baligatun ila jawmil kijameti inne leckum lema tachkumun (tachkumune).
- 40 Sel hum ejjuhum bi salicke se'im (se'imun).
- 41 Em lehum schurecka'u, fel je'tu bi schurecka'ihim in kanu sadikin(sadikine).
- 42 Jawme jukschefu an sakin we jud'awne iles sudschudi fe la jeβteti'un (jeβteti'une).
- 43 Haschiaten ebbaruhum terheckuhum silleh (silletun), we kad kanu jud'awne iles sudschudi we hum salimun (salimune).
- 44 Fe serni we men jukess'ibu bi ha'sel hadiβ (hadiβi), se neβtedridschuhum min hajβu la ja'lemun (ja'lemune).
- 45 We umli lehum, inne kejadi metin (metinun).
- 46 Em teβ'eluhum edschren fe hum min magremin muβkalun(muβkalune).
- 47 Em inde humul gajbu fehum jektubun (jektubune).
- 48 Faβbir li huckmi rabbicke we la teckun ke sachibil hut (huti), is nada we huwe mecksum (mecksumun).
- 49 Lewla en tedareckehu ni'metun min rabbihi le nubise bil ara'i we huwe mesmum (mesmumun).
- 50 Fedschtebahu rabbuhu fe dschealehu mineβ salichin (salichine).
- 51 We in jeckadullesine keferu le juslickunecke bi ebbarihim lemma semi'us sickra we jeckulune innehu le medschnun (medschnunun).
- 52 We ma huwe illa sikrun lil alemin (alemine).

68 / Sure Kalem

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 52 Versen.

- 1 Nun. Ich schwöre bei dem Stift und bei dem, was du Zeile für Zeile geschrieben hast!
- 2 Du bist, mit der Gabe* deines Herrn, nicht verrückt.
- 3 Und wahrlich, für dich wird es selbstverständlich eine nicht endende Belohnung geben.
- 4 Und wahrlich, du befindest dich sicherlich auf einer sehr hohen Moral.
- 5 Nun, wirst du es bald sehen und sie werden es auch sehen.
- 6 Wer von euch ist verwirrt (erstaunt)?
- 7 Wahrlich, dein Herr, Er, weiß sehr wohl, wer von Seinem Weg abgekommen ist und Er weiß sehr gut, wer das Hidayet* erreicht hat.
- 8 Also gehorche nicht den Dementierenden.
- 9 Sie haben von dir Nachsicht gewünscht (gewollt), dann hätten sie aber auch nachsichtig sein müssen.
- 10 Folge keinem von denen, die oft unnötig schwören.
- 11 (Gehorche nicht denen,) Die ständig nach Fehlern suchen, die tratschen.
- 12 (Gehorche nicht denen,) Die ständig das Hayr* ständig verhindern, den maßlosen Sündern.
- 13 (Gehorche nicht) Den Gewalttätigen, die üble Taten ausüben, den Sündern, die außerdem Haram* essen.
- 14 (Gehorche ihnen nicht, weil) Sie Reichtümer und Söhne besitzen.
- 15 Als ihm Unsere Verse vorgetragen wurden, sagte er: "(Dies sind) Märchen der Vorherigen".
- 16 Bald werden wir einen Stempel auf seine Nase prägen.
- 17 Wahrlich, Wir haben sie die Plage erleben lassen. Wie Wir die Besitzer der Gärten die Plage erleben lassen haben, die sich geschworen haben, die Ernte unbedingt früh am Morgen zu pflücken (damit die Bedürftigen es nicht mitkriegen).
- 18 Und sie machen keine Ausnahme.
- 19 Als sie jedoch schliefen, kreiste eine Plage darüber (über die Gartenernte), die von deinem Herrn geschickt

wurde.

- 20** So dass sie (die Ernte) pechschwarz wurde (Der Garten wurde wie schwarze Erde).
- 21** Als es endlich morgen wurde, riefen sie sich zu.
- 22** Geht früh auf euer Feld, wenn ihr pflücken wollt!
- 23** Danach haben sie (das Haus) verlassen, nachdem sie miteinander heimlich geredet haben.
- 24** Heute soll bloß kein Bedürftiger dorthin zu euch (zum Garten) kommen.
- 25** Sie gingen früh am Morgen, (weil) sie dachten, dass sie die Kraft haben, (die Bedürftigen) daran zu hindern.
- 26** Aber als sie den Zustand (des Gartens) sahen, sagten sie: "Wahrlich, wir sind wirklich diejenigen, die sich auf dem Irrweg* befinden."
- 27** Nein, wir sind die Entbehrten.
- 28** Derjenige unter ihnen, der am Vernünftigsten denkt, sagte: "Habe ich euch nicht gesagt, dass wenn ihr (Allah) nicht tespicht*, dass dies so nicht geht (das ihr Tespich* machen müsst)?"
- 29** Unser Herr ist Subchan* (Erhaben, unbedarft von allem). "Wahrlich, wir sind Salim* geworden", sagten sie.
- 30** Daraufhin erwiderten sie sich gegenseitig, indem sie sich tadelten.
- 31** Schande über uns. Wahrlich, wir sind von den Maßlosen geworden.
- 32** Es ist zu hoffen, dass uns unser Herr uns etwas mit mehr Hayr* stattdessen als Ersatz gibt. Wahrlich wir sind diejenigen, die nach unserem Herrn verlangen.
- 33** So ist also die Pein und die Pein im Achiret* ist selbstverständlich noch größer. Hätten sie es doch nur gewusst.
- 34** Wahrlich, für die Besitzer des Takwas* gibt es Naim Paradiese* bei ihrem Herrn.
- 35** Eben So ist es, würden Wir die Muslime* (die sich ergeben* haben) und die Übeltäter* (Schuldigen) gleich behandeln?
- 36** Was ist mit euch? Wie urteilt ihr?
- 37** Oder besitzt ihr etwa ein Buch und lest eure Lehren daraus?
- 38** Steht dort (in eurem Buch) wirklich drin (geschrieben): "Was euch gefällt und ihr auswählt gehört sicherlich euch"?
- 39** Oder gaben wir euch Eide, die bis zum jüngsten Tag* gelten, (wie): "Es wird sicherlich euer sein, so wie ihr entscheidet"?
- 40** Stell ihnen die Frage: "Wer von euch ist der Verfechter davon?"
- 41** Oder haben sie Komplizen? Wenn es so ist, sollen sie ihre Komplizen bringen, wenn sie welche sind, die die Wahrheit sagen.
- 42** An dem Tag, wenn die Wahrheiten offen gelegt werden, werden sie eingeladen, Sedschde* zu machen. Aber sie werden keine Kraft dazu haben (Sedschde* zu machen).
- 43** Eine Schande wird sie bedecken, ihre Augen weit geöffnet vor Angst. Sie wurden eingeladen, Sedschde* zu machen, als sie Salim* waren (als sie gesund und wohlbehalten waren).
- 44** Überlass Mir nun diejenigen, die dieses Wort dementieren. Bald werden Wir sie, von einem ihnen unbekanntem Ort, stufenweise (nach und nach der Pein) näher bringen.
- 45** Und Ich gebe ihnen eine Frist. Wahrlich, Meine Falle ist sehr heftig.
- 46** Oder verlangst du eine Bezahlung von ihnen? Sind sie dadurch unter einer schweren Schuldenlast?
- 47** Oder ist das Gayb* (die unbekanntem Welten) bei ihnen, so dass sie es nun nieder schreiben?
- 48** So sei geduldig* gegenüber dem Befehl deines Herrn. Und sei nicht so wie der mit dem Fisch (Jonas A.S). Er rief sehr traurig, betrübt (seinen Herrn).
- 49** Hätte ihn nicht eine Gabe* von seinem Herrn erreicht, wäre er sicherlich als Getadelter (Verurteilter) auf ein leeres Gelände geworfen worden.
- 50** Sein Herr jedoch wählte ihn aus, und machte ihn so zu einem von den Salich*.
- 51** Und die Leugner stürzen dich wirklich fast mit ihren Blicken, wenn sie den Dhikr* (den Koran) hören. Und sie

sagten: "Wahrlich, er ist wirklich irre (verrückt)."

52 Und Er (der Koran) ist nichts anderes als ein Dhikr* (eine Ermahnung) für die Welten.